



## **Fachgruppe Väter und Söhne - INFORMATIONSBLATT**

„Der Vierjährige: Ein Spaziergang über Stock und Stein, Wiesen, ein Bach, Wälder. Der Vater hat ihn an der Hand, sie reden, welches Tier sie sein möchten. Das Gewitter überrascht sie auf halbem Weg, es ist kein Unterschlupf in der Nähe. Und genau das ist der Moment, daran erinnert er sich bis heute: wie der Vater ihn unter seinen Mantel nimmt, dieses wahnsinnige Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit. Er weiß noch heute, wie es dort gerochen hat, der nasse Lodenstoff, das Aftershave des Vaters. Später, viel später, längst ein Erwachsener, in der Nacht vor einer schweren Operation, holte er sich diese Szene in Gedanken her, auf der Suche nach Beruhigung. Ein bisschen hat es funktioniert.“ (aus DIE ZEIT, 15.03.2007)

Die „Fachgruppe Väter und Söhne“ ist ein spezielles Angebot der SFH, das seinen Fokus auf Vater – Sohn Beziehungen in verschiedensten Familienkonstellationen richtet. Zusammengesetzt ist die Fachgruppe aus männlichen Betreuern der Sozialpädagogischen Familienhilfe, die durch ihre unterschiedlichsten Ausbildungsrichtungen und Berufserfahrungen eine Vielfalt an methodischen Ansätzen einbringen.

Mit der Initiierung von einfachen, niederschweligen Angeboten wie zum Beispiel gemeinsamen Ausflügen, sportlichen und kulturellen Aktivitäten (Grillnachmittage, Klettern, Fischen, Paddeln, Firmenbesichtigungen,...) möchten wir die Intensivierung des Kontaktes zwischen Vätern und Söhnen anregen. Dabei steht das gemeinsame Erleben, das Voneinander-Lernen, der Austausch, das Einander-Neu-Entdecken im Vordergrund.

### **Wozu:**

In der Sozialpädagogischen Familienhilfe können wir immer wieder beobachten, wie schwierig es sich auf Seiten der Väter gestaltet, Wege zu finden, um mit ihren Söhnen in Kontakt zu treten und zu bleiben.

Gründe dafür können sein:

- ★ dass Väter und Söhne zu wenig Gemeinsamkeiten finden
- ★ dass sich Väter manchmal ratlos im Umgang mit Beziehung, Nähe und Gefühlen erleben und Schwierigkeiten haben, einen konstruktiven Kontakt zu ihren Söhnen herzustellen
- ★ dass es ihnen schwer fällt, die Begabungen und Wertvorstellungen ihrer Söhne zu erkennen, zu akzeptieren und zu fördern

Auf Seiten der Söhne sehen wir bei mangelnder Präsenz der Väter Konflikte im Vater-Sohn-Verhältnis, im Verhalten des Sohnes zu seiner Umwelt und Probleme bei der Entwicklung zum erwachsenen Mann.

Die Fachgruppe geht von der Überlegung aus, dass sich Menschen durch Handeln entwickeln. Positive, funktionierende Verhaltensweisen der Väter und Söhne sollen daher durch gemeinsame Aktivitäten weiter einwickelt und ausgebaut werden.

Das zentrale Ziel dieses Angebotes ist es, eine tragfähige Beziehung zwischen Vätern und Söhnen zu schaffen und einfache Anstöße zu geben, wie Väter und Söhne gemeinsam ihre Freizeit verbringen können.

### **Herangehensweise:**

- ★ Die Angebote finden im vereinbarten Betreuungsrahmen der Familien statt.
- ★ Die Angebote werden ca. alle ein bis zwei Monate gesetzt und werden regional angeboten. Derzeit finden Angebote im Raum Linz und im Raum Grieskirchen/Vöcklabruck statt.
- ★ Die Teilnahme der Väter und Söhne an den Aktivitäten ist jederzeit möglich.
- ★ Die Arbeit der Fachgruppe wird ständig dokumentiert, evaluiert, und anschließend in den darauffolgenden Hausbesuchen mit den Familien reflektiert. Mittels Fragebögen an die Väter und Söhne werden die Angebote gezielt auf die Familien abgestimmt.
- ★ Die Entwicklung der Vater-Sohn-Beziehung findet auf allen Ebenen statt: körperlich, emotional, kognitiv und sozial (durch Handeln, Umsetzen und Vertiefen) und wird durch die Betreuer begleitet.



Marco Sturm B.A.  
Leitung Fachgruppe Väter und Söhne

### **Ihre Ansprechpartner:**

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der zuständigen Regionalleitung in Verbindung